

“AURELIO & the Garifuna Soul Band”:

VERFÜGBARKEIT:

Ende Mai bis mitte Juni

Mitte Juli – mitte August 2012

I.- FACTS

- Starkes Team von Agenten: [F-Cat Productions](#) (Main Agent Europa), Mad Minute Music (Frankreich), Earth Beat Entertainment (BeNeLux) und Cityzen Music (Spanien).
- Das neue Album “Laru Beya” wurde am 14. Februar 2011 europaweit von **Real World** veröffentlicht (mit **Top-Priorität!**) und bekam sehr gutes Feedback, tolle Reviews (!!) und Berichte (**siehe unten**).
- Sehr gutes Promotion Material: (ausreichende CDs, sehr gute Fotos, aktuelles video live Material und extrem schöne Bilder aus EPK, CD-Kritiken, fertiges Layout für Poster, etc)
- Unkomplizierte Hospitality- und Technikanforderungen. Große Anpassungsfähigkeit des Künstlers
- Extrem gutes Feedback von Veranstaltern und Publikum zu seinen Auftritten. Darunter: **Paléo Festival, La Mar de Músicas, Etnosur, Roskilde, WOMAD Charlton Park, Union Chapel, Carnegie Hall NY, Barbican London, Oslo World Music Festival, Parc de la Villette Paris, Rudolstadt, Afrika Festival Hertme**, etc.
- [Die Geschichte der Garifuna](#) ist aufgrund ihrer Einzigartigkeit für gewöhnlich **sehr attraktiv für die örtliche Presse und andere Medien**. Garifuna ist ein vom Aussterben bedrohte jahrhunderalte Kultur aus der Karibik mit einer wahrhaftig wunderschönen Mischung aus **afrikanischen UND karibischen** Elementen).
- Aurelio gilt als der größte Garifuna Künstler heutzutage und seine extrem überzeugenden Live-Auftritte passen dank der Mischung seiner musikalischen Einflüsse allgemein sehr gut auf **Weltmusik** festivalprogrammen (indoor/outdoor, Club/Festival, bestuhlt/unbestuhlt) aber genauso gut auch auf Programmen mit spezifischem **Afrika -sowie Latin/Karibik** Schwerpunkt
- Line-Up 2011: 6 Musiker + 1 Crew

Aurelio Martinez : Vocals and Guitar

Onan Castillo Fernandez : Lead Garifuna Drum

Angel Aparicio Bernardez Martinez - Garifuna Drum and Vocals



Rolando Sosa Martinez : Garifuna percusion and Vocals
Carlos Castillo Solorzano : Bass and Vocals
Ramon Eduardo Cedeño: Lead guitar and Vocals
Alejandro Colinas: Tour Manager/Sound Engineer

II.- BACKGROUND AND PROMOTIONAL TEXT:

AURELIO wird als zentrale Figur der, in jüngster Zeit wieder aufkommenden, **Garifuna Musik** angesehen. Diese einzigartige, kulturell stark bedrohte, afroamerikanische Gemeinde, die in erster Linie entlang der karibischen Küste von Belize, Guatemala und Honduras verbreitet ist, wird von der [UNESCO als Weltkulturerbe](#) geschützt, da sie, **weltweit einzigartig**, die jahrhundertealte Fusion aus **westafrikanischen** und **lateinamerikanischen** Rhythmen und Harmonien am Leben erhält. Aurelio tritt das Erbe des großartigen Andy Palacio an und gilt schon jetzt als der größte Botschafter der Garifuna-Kultur. Bereits sein Debütalbum „Garifuna Soul“ bekam weltweit lobende Kritiken und wurde von AfroPop als das beste Newcomeralbum 2004 ausgezeichnet. 2007 arbeitete Aurelio dann mit Andy Palacio und dem Garifuna Collective an deren Album „Wátina“ mit, welches bis auf die Nummer 1 der Weltmusikcharts kletterte, später zahlreiche internationale Preise gewann und heute als weltweiter Durchbruch der Garifuna-Musik angesehen wird.

Am 14. Februar 2011 veröffentlichte Aurelio nun sein zweites Studioalbum „Laru Beya“ bei dem renommierten Label **Real World** (das Album wird dort mit Top-Priorität veröffentlicht – erste grandiose Reviews und Berichte sind bereits erschienen – siehe unten). Außerdem wird er im Mai/ Juni auf Präsentationstour durch Europa gehen, im Sommer für Festivals und auch im Herbst 2011 für Bookings zur Verfügung stehen.

Ein sehr beeindruckendes Konzert gab Aurelio 2008 im **offiziellen WOMEX Showcase**-Programm. Kurz darauf arbeitete er ein ganzes Jahr mit dem Afro-Pop Star Youssou N’Dour als Teil der angesehenen [Rolex Arts Initiative](#) zusammen, die auch ein sehr erfolgreiches Konzert der beiden Künstler in der Union Chapel London beinhaltete. Mit **Youssou N’Dour** fuhr Aurelio auch nach Dakar, um dort Musik für sein neues Album aufzunehmen. [Hier](#) kannst du dir ein zwar kurzes, aber sehr schönes EPK über diese gemeinsame Reise nach Dakar ansehen. Nach dem tollen Feedback für sein WOMEX Showcase, kam Aurelio in 2010 zweimal zurück nach Europa und spielte auf tollen Weltmusikfestivals in Skandinavien, GAS und BeNeLux (dabei u.a. Roskilde Festival und TFF Rudolstadt auf der Hauptbühne vor vielen tausend Menschen), ohne überhaupt ein neues Album zu haben.

Sein neues Album ist überaus spektakulär geworden und wurde von **Ivan Duran** produziert, der bereits mit seinen zurückliegenden Produktionen (Umalali und Andy Palacio’s unvergessliches „Wátina“) jeweils die Nummer 1 der europäischen Weltmusikcharts erreichen konnte. Aurelio ist ein in höchstem Maße talentierter Sänger, Komponist und Gitarrist, der es wie kein anderer versteht den Reichtum der afrikanischen und karibischen Melodien in seinen Kompositionen zu vereinen. Seine Konzerte, bei denen er von einigen der besten Musiker der Garifuna begleitet wird, bereiten den europäischen Zuschauern eine wirklich einzigartig tanzbare und gleichsam gefühlvolle musikalische Erfahrung!

Die Kultur der Garifuna ist aufgrund ihrer reichhaltigen und besonderen Hintergründe normalerweise immer ein interessantes Thema für Journalisten, sodass du gewöhnlich auf viel

gute Presse in Zeitungen und anderen Medien zählen kannst. Aufgrund der einzigartigen Mischung aus afrikanischen und lateinamerikanischen Einflüssen können wir dir diesen Künstler sowohl für Weltmusikfestivals als auch für Festivals mit Afrika- oder Latin-/Karibikschwerpunkt empfehlen. Mit neuem Album und neuer Live-Show im Gepäck ist dieses Projekt überzeugender als je zuvor und die charismatische, gefühlvolle Performance von Aurelio wird die Herzen deines Publikums höher schlagen lassen und ihre Beine in Bewegung versetzen!

Klick hier für weitere **Informationen**:

<http://www.f-cat.de/Aurelio-uebersicht.html>

Um **Audio- und Videomaterial** in voller Länge anhören zu können, registriere dich einfach in unserem B2B Bereich:

<http://www.f-cat.de/registrieren.html>

Hier ein **Video-Ausschnitt** aus den „Laru Beya“ Aufnahme Sessions:

<http://www.youtube.com/watch?v=BWsSKj4Hx1A>

Recording Lubara Wanwa feat. Youssou N'Dour:

<http://www.youtube.com/watch?v=IMb4JxFv4do>

Pressestimmen zu AURELIO :

„Klänge voll relaxtem Rhythmus“ **April 2011, Abenteuer & Reisen**

„ein starkes Album“ **März/April 2011, Saarbrucker Zeitung**

"Laru Beya deserves to take its place alongside Andy Palacio's iconic album." **FRoots, April 2011**

"Aurelio Martinez hat ein schweres Erbe angetreten - und meistert die Aufgabe mit seinem Album "Laru Beya" fabelhaft." **Jazzthing, Feb. / März 2011**

" A beautiful record" **Mai 2011, El País**

"Palacio's torch has found a worthy bearer." **** **Juni 2011, Jazzwise**

Aurelio's „Laru Beya“ CD has been chosen by the reknown **The Sunday Times** in the Top 4 (!!) of the 100 best world music albums 2011.

„Zwölf brillante Songs, in denen Aurelio die Geschichte seiner Landsleute aufbereitet, die Schwierigkeiten der Gegenwart reflektiert, aber auch einen hoffnungsvollen Blick Richtung Zukunft meisterhaft vertont.“ **Funkhaus Europa „Süpertunes“, 18. Februar 2011**

"A wonderful collection, it confirms Aurelio Martinez's distinctive, personal style."
5** rating! Songlines, March 2011**

"Garifuna music has been looking for its breakthrough release - it could be that Aurelio's is the one." **The Wire, March 2011**

„Ausnehmend melodisch, da sind einige richtige kleine Hits dabei, catchy, mitreißend!“
Glitterhouse, Februar 2011

“Musikalisch vermählt er im Verbund mit Gleichgesinnten karabische einflüsse, Afro-Pop und nordamerikanischen Folk zu einer erfrischenden Mixtur, die Kopf und Bauch gleichermaßen anzusprechen vermag.“ **Saarbrücker Zeitung, 27. Januar 2011**

4** rating ! Financial Times, 12.02.2011**

“The album is just beautiful.” **Bob Harris, BBC Radio 2, 20.02.2011**

“This is an album by a major world musician (and politician): a sublime and original fusion of sounds, irresistible musical stories, the ‘feelgood’ factor underpinned by a sense of audacious pleasure.“ **The List, March 2011**

"Part of the joy of this marvellous record lies in trying to pin down the different traditions floating in the air ... The first essential world music disc of the year." **4**** rating!**
The Sunday Times, 13.02.11

"An impressive album that simply sounds better which each new listening."
BBC Music, 11.02.11

"Multilayered, multi-textured, rich, evocative and joyful." ******* The Epoch Times, 8.02.2011**

"Powerful and inspiring." **Catch 22 magazine, March 2011**

"A fantastic follow-up to Garifuna Soul ... Aurelio's slice of island life upholds deep traditions and embraces new generations." **Metro, 25.02.2011**

"Aurelio emanates Garifuna culture through every note and chord. His warm and potent voice is as intimate as it is reaffirming. ... This is a modern, electrifying synthesis of sounds that defies pigeonholing." **Morning Star, 14.02.2011**

"A sweet, appealing and vibrant set delivered with a satisfying combination of energy and sensitivity." **4**** rating!**
musicOMH, 14.02.11

"This promises to be one of the albums of the year." **4**** rating!**
The Guardian, 11.02.11

"Classy." **4**** rating!**
The Daily Mirror, 11.02.11

"A rising star." **5***** rating!**
Evening Standard, 11.02.11

"Joyful" **The Scotsman, 20.02.2011**

"A potentially major figure to watch." **4**** rating!**
The Daily Telegraph, 11.02.11

"With its reggae lilt, the title song captures the mood perfectly."
The Times, 11.02.11

"Aurelio Martinez approaches this set with quiet confidence and a refreshing openness that results in a breezy, rhythmically complex and pulsating set of songs which inevitably insinuate themselves into your consciousness ... As the opening track of 'Lubara Wanya' unfolds I get the feeling I'm listening to a Manu Chao production and then the voice of Senegal's Youssou N'Dour sails into the mix. It's a magical moment."
Mondomix, 09.02.11

"This is one of the most eagerly awaited albums of the year, at least in world music circles. And for impeccable reasons. It is brilliantly produced and joyously sung; it swings with a rare soulfulness and conveys a sense of the Garifuna community."
The Arts Desk 07.02.11

"The moods likewise flow between reflection, sadness and joy on an outstanding, surprise-filled offering."
The Observer 06.02.11

"Aurelios Lehrstunde ist nicht h"olzern, sie macht dank schillernder Afro-Sounds, flie"ßender Karibikrhythmen und exotischer Lokalstile wie Paranda richtig Spa"ß."
Tip Berlin, 03.02.2011

"An album to immerse yourself in."
Echoes Magazine, February 2011

"With his new album *Laru Beya* about to hit, Aurelio should have a big year in 2011."
Afropop Worldwide, 24.01.11

"Listen to this album three or four times in quick succession and you'll hear something different each time; it's difficult to imagine growing tired of it."
Rick Anderson, allmusic, 24.01.11

"It will be remembered as a pop record accessible to anyone with an appreciation for melody and strong hooks; for those who cannot dance, but like to shake it anyway. (...)The lyrics are in Aurelio's native Garifuna, but the beats and rhymes need no translation."
Seattle Weekly 17.01.11

"*Laru Beya* is a texturally and emotionally involving treasure."
The Independent on Sunday, 16.01.2011

"Guitarist/composer Aurelio knocked us out with *Laru Beya*, which takes the gentle Garifuna grooves back to Africa. It's pumped up, exploding with rhythm, call and response, tight horns, the whole bit. We love it." ***Brick Wahl, LA Times, 13.01.2011***

“Aurelio and Garifuna Soul also had socially conscious messages. Garifuna Soul, based in New York, draws on the Afro-Caribbean Garifuna culture of descendants of escaped slaves in Honduras, Belize and Guatemala. The music has a brisk, light-fingered Caribbean lilt, carried by Aurelio Martinez’s plucked acoustic guitar, and he sings with a sustained fervor akin to the Senegalese songwriter Youssou N’Dour, who has recorded with him.”
The New York Times, 10.01.2011

“Already one of my favorite albums of a year that hasn't yet begun!”
SoundRoots 10.11.2010

“Ich hatte das Glück, als einer der ersten handvoll Menschen das viel erwartete Album bereits vor seiner Veröffentlichung hören zu dürfen und kann nur bestätigen, dass es brilliant produziert wurde [...]; es swingt mit einem seltenen, gefühlsbetonten Charakter und vermittelt ein Gefühl für die Garifuna-Gemeinschaft. Das Album des Jahres 2010? Sehr gut möglich – und das nicht nur im Genre der Weltmusik.“

Peter Culshaw, theartdesk.com, 08. Dezember 2009

“Rolex hat dem senegalesischen Sänger Youssou N’Dour angeboten, drei Kandidaten auszuwählen und diesen als Mentor zur Seite zu stehen.* «Aurelio hat sich von den anderen abgehoben», sagte Youssou N’Dour. «Er ist talentiert und bringt etwas mit, was ich vorher nicht kannte. Bevor ich Aurelio getroffen habe, wusste ich nichts über die Volksgruppe der Garifuna, aber nach einem Song entwickelte ich ein Gefühl dafür. Das hat mich sehr bewegt.»“

The Sunday Times, 18. Oktober 2009

* Im Rahmen ihrer Initiative „Rolex Mentor and Protégé Arts Initiative“ fördert Rolex junge, begabte Künstler aus der ganzen Welt.

“Aurelio Martinez zeigt Flagge für ein afrikanisches Volk, welches in Honduras seinem Schicksal überlassen wurde.“

The Sunday Times, 18. Oktober 2009

Um den ganzen Artikel (auf Englisch) zu lesen, klick einfach [hier](#).

“A star in the making”
Evening Standard, 07. Dezember 2009

“Some of the Freshest least-discovered sounds in world music”
The Guardian, 04. Dezember 2009

“A musical Maestro of the unique Garifuna culture.”
Time Out, 03. Dezember 2009

“Garifuna Soul, das neue Solo-Debüt-Album von Martinez, hat die Aufmerksamkeit des Radiosenders AfroPop Worldwide auf sich gezogen, welcher ihn als Newcomer des Jahres bezeichnet hat. Unterstützt von einigen der besten Studiomusiker aus Belize, welche geschickt zu Garifuna-Percussion, Saxophon, elektronischer und Bassgitarre improvisieren, trägt Martinez die Musik in die Zukunft, ohne dabei die kulturellen Grundlagen seiner Inspiration zu vergessen.“

Roots World, 2006